

## **Mitgliederversammlung 2025, WSV Mehrstetten e.V.**

Am Samstag, 12.04.2025 fand die Mitgliederversammlung 2025 des WSV Mehrstetten im Sportheim statt. Hierzu konnte der 1. Vorsitzende Thomas Lange über 60 Gäste bei frühlingshaften Temperaturen zur „denkwürdigen“ 100-jährigen Jubiläumsmitgliederversammlung begrüßen und wünschte nach Feststellung der Beschlussfähigkeit der „Versammlung einen harmonischen Verlauf“. Nach dem Gedenken der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder leitete Lange in seinen Jahresbericht ein.

Diesen eröffnete er mit einem Zitat von Oskar Wild „Die kleinste Tat ist mehr wert, als der größte gute Vorsatz“. Nur durch ehrenamtliches Engagement vieler Einzelner schaffe es ein Verein, so wie der WSV Mehrstetten, ein 100-jähriges Jubiläum zu feiern. 100 Jahre Sport beim WSV mit Höhen und Tiefen, zusammen gesportlet, gefeiert, gelitten und zusammengehalten. Dies habe die Vereinsgeschichte geprägt wie er auch beim durchstöbern der alten Schriftführerbücher feststellte. Mit ein paar „amüsanten“ Anekdoten aus diesen Schriftstücken brachte er so manchen Zuhörer danach zum Schmunzeln.

Nicht zuletzt durch die „bunte Vielfalt“ im Mehrspartenverein seien die Mitgliederzahlen stetig von 12 (1930) auf aktuell 825 (2025) gestiegen, wobei somit mehr als jeder zweite Mitbürger Mitglied im WSV sei. Ein Verein der sich den Wettkampfsport auf die Fahne geschrieben hat, mit erfolgreichen Sportlern in den eigenen Reihen auf regionalen, nationalen und internationalen Ebenen.

„Wie feiert man so ein besonderes Ereignis gebührend?“ Der WSV hat sich für ein Jahresprogramm mit mehreren Veranstaltungen über das Jahr verteilt entschieden. Ein Highlight sei sicherlich die „Malle-Opening-Party“ in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum gewesen, weitere folgen noch, wie die z. B. die um ein Wochenende verlängerte Sportwoche 2025 und der in diesem Herbst stattfindende Jubiläumfestakt in der Turnhalle.

Ein Jubiläumsjahr, nicht nur um zu feiern, sondern auch „DANKE“ zu sagen, denjenigen, die den Verein über alle die Jahre geprägt, gefördert und unterstützt haben. Und so dankte Lange u. a. den Sponsoren und den Bewirtungsteams - allen voran Heiner und Heinz für den „freitäglichen Selbstläufer“, den Putzteams für die Gast- und Sportlerbereiche, den „Silver-Agern“, sowie allen weiteren freiwilligen Helfern und ehrenamtlichen Funktionären. Ein ganz besonderer Dank erging auch an Ulrich Stephanie für die Digitalisierung unzähliger Fotos. Auch das gute Verhältnis zur Gemeinde und die tolle Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum zur Organisation der Malle-Opening-Party sei zu erwähnen.

Anschließend machte Kassiererin Lena Herzog mit „heiserer Stimme“ ein paar Ergänzungen zum im ausgelegten Jahresbericht abgedruckten Kassenbericht. Mitgliedsbeiträge, Mitgliederzahl, Altersstruktur, sowie Ein- und Ausgaben im Zweckbetrieb und wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb wurden analysiert.

Weiter folgte der Bericht von Kassenprüfer Markus Allgaier, der Herzog eine sorgfältige und gewissenhafte Kassenführung bescheinigte.

Somit stand der Entlastung von Vorstandschaft nebst Kassier nichts mehr im Wege, die anschließend Benjamin Rohloff für den entschuldigten Bürgermeister Robert Mellinghoff vornahm.

Zuletzt ergriff Ehrenvorstand Gerhard Beck das Wort und lobte den WSV als fantastischen Verein, es sei großartig, wie gut alles im Verein läuft. Der WSV sei ein Aushängeschild in Mehrstetten, und daher fand er es schade, dass Herr Bürgermeister Robert Mellinghoff bei dieser besonderen Mitgliederversammlung leider nicht anwesend war.

Die Schlussworte kamen von Vorstand Thomas Lange mit einem Brückenschlag zum Eingangszitat. In einem harmonischen Verein kann sich jeder ehrenamtlich einbringen, viele kleine Taten ergeben was „großes Ganzes“ und mit diesem Appell schloss er seine Ausführungen.

Abschließend überreichten die stellvertretenden Vorstände Thomas Lange einen Geschenkgutschein und Langes Ehefrau einen frischen Blumenstrauß für unterjährige Entbehungen.



Nach Anstimmen des Vereinsliedes war der offizielle Teil der Mitgliederversammlung vorbei und der Ausklang in geselliger Runde wurde eingeläutet.

Bernd Schrade, Schriftführer